

„Gefahr für Mensch und Umwelt durch Munitions-Altlasten in der Ostsee von Mecklenburg-Vorpommern abbauen“

In der deutschen Ostsee liegen geschätzte 300.000 Tonnen konventionelle und bis zu 65.000 Tonnen chemische Altmunition. Die Metallbehälter rosten nach und nach und die Freisetzung von Umweltgiften und Gefahrstoffen (Sprengstoffe, Phosphor, Schwermetalle, chemische Kampfstoffe) wird weiter zunehmen.

Bündnis 90/ Die Grünen Mecklenburg-Vorpommern setzen sich aktiv dafür ein,

- **dass eine aktive Erkundung über Vorkommen, Mengen und Zustand von Altmunition (konventionelle und chemische Wirkmittel, Waffen und Munition) in der Ostsee von M-V durchgeführt wird und ein Munitionskataster für M-V nach dem Vorbild von S-H entsteht,**
- **dass ein Monitoring der Meeresumwelt auf kampfmitteltypische und auf sprengstofftypische Verbindungen und deren Auswirkungen auf die Meeresumwelt aufgebaut wird und**
- **dass die Information über das Gefährdungspotential und den Umgang mit Fundstücken weißen Phosphors entschieden verbessert wird.**